



Mitarbeiterin Katrin Just übt mit den Kindern den Südstadtkids-Song ein. In der Südstraße 12 wird aber auch viel gebastelt. (Foto: Rabea Sattar)

Diakoniarbeit wird „Spielraumprojekt des Monats“

## Preis für Südstadtkids

**Gemeinschaft, sinnvolle, kreative Freizeitgestaltung bieten: Dafür stehen die Südstadtkids seit eineinhalb Jahren. Das Deutsche Kinderhilfswerk zeichnete das Projekt des Kreisdiakonieverbands Heilbronn jetzt als „Spielraumprojekt des Monats“ aus.**

„Wir sind die Südstadtkids. Hallo, hallo.“ Ein Teil der mehr als 100 Kinder, die regelmäßig in der Steinstraße 12 in Heilbronn an der Werkbank stehen oder im Gruppenraum spielen, begrüßen die Besucher singend. Sie sind zum Tag der offenen Tür gekommen – und zur Preisübergabe. Das Deutsche Kinderhilfswerk würdigt mit der Auszeichnung „Spielraumprojekt des Monats“ die Arbeit von Projektleiterin Alexandra Gutmann und ihren drei Mitarbeiterinnen. Die 500 Euro fließen in die Arbeit des Projekts.

Besonders gefallen hat der Jury des Kinderhilfswerks, wie die Kinder ganz demokratisch einen Na-

men für den Aufenthaltsraum gewählt haben, in dem Gruppenstunden stattfinden. J.R. für Jungschar-Raum hat sich durchgesetzt.

Gemeinschaft, sinnvolle Freizeitgestaltung und Antworten auf Sinnfragen: Das finden Kinder aus Gewalt- und Suchtfamilien, aber auch jedes andere Kind, das Lust hat, kreativ zu sein, zu singen und bei der Jungschar mehr über Gott zu erfahren hier. „Jeder ist willkommen“, betont Alexandra Gutmann.

Aber auch aufsuchende Arbeit gehört zum Projekt. Dafür verspricht Bürgermeister Harry Mergel in seiner Festrede bald den gewünschten Bauwagen, der auf dem Silcherspielplatz Raum für Spiele und Hausaufgabenbetreuung bietet.

„Wir sind die Südstadtkids: Juhu, juhu – und ich gehö’r dazu“ singen die Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren – dann zeigen sie in der Hausführung, wovon sie so stolz sind. (kaf)